



Wirtschaftspolitik

Aiwanger: "Wir unterstützen die Messe Augsburg mit weiteren 10 Millionen Euro"

28. März 2023

MÜNCHEN Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat angekündigt, den Messestandort Augsburg in den nächsten Jahren mit weiteren zehn Millionen Euro zu unterstützen. Aiwanger: "Augsburg ist als drittgrößter bayerischer Messestandort wichtig für die Region und für die wirtschaftliche Entwicklung Bayerns. Wir haben Augsburg daher in den vergangenen Jahren bereits mit 40 Millionen Euro bei der Modernisierung der Messe unterstützt. Zuletzt wurde in den Jahren 2018 bis 2020 der Neubau der Messehalle 2 mit zehn Mio. Euro durch den Freistaat Bayern bezuschusst. In den Haushaltsentwurf 2023 haben wir eine Verpflichtungsermächtigung über fünf Millionen Euro für die Förderung konkreter Investitionsvorhaben zur Modernisierung und Sanierung des Augsburger Messegeländes aufgenommen. Darüber hinaus planen wir in den darauffolgenden Jahren weitere Mittel bis zu einem Höchstbetrag von insgesamt zehn Millionen Euro zur Stärkung der Messe Augsburg ein, um förderfähige Maßnahmen zu unterstützen. Die damit insgesamt 10 Millionen Euro stehen natürlich unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Haushaltsgesetzgebers."

Die Messe Augsburg ist nach den internationalen Messen in München und Nürnberg der drittgrößte Messestandort im Freistaat Bayern. Wie die anderen Messestandorte auch steht die Messe Augsburg angesichts Energiepreissteigerungen, allgemeiner Inflation, Lieferkettenproblemen, Fachkräftemangel und einem unsicheren Wettbewerbsumfeld weiterhin vielfältigen Herausforderungen gegenüber. Diesen versucht die Messe Augsburg mit ihrer neuen WIR-Strategie zu begegnen. Sie sieht unter anderem die Stärkung des Vertriebs und der Eigenveranstaltungen, die Akquise neuer Gastveranstaltungen, die Optimierung der Serviceangebote der Messe Augsburg sowie verschiedene Investitionsmaßnahmen vor.

Ansprechpartner:
Jürgen Marks
Leiter Pressereferat

Pressemitteilung-Nr. 132/23